

Dreizehnter Wettbewerb um den Grafikpreis der Stadt Bietigheim-Bissingen

Grafikpreis »LINOLSCHNITT HEUTE« 2025

Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist am 1. Dezember 2024.

Die Preisverleihung findet bei der Eröffnung der Ausstellung voraussichtlich am 24. Juli 2025, um 19 Uhr statt.



Philipp Mager; Vollmond 1; 2021, Ausschnitt
© Philipp Mager

Seit anno 1899 in Bietigheim das erste Linoleumwerk errichtet wurde, ist die Industriegeschichte und Stadtentwicklung eng verknüpft mit der Produktion des Bodenbelags Linoleum. Mit der Gründung der Städtischen Galerie Bietigheim-Bissingen 1989 wurde auch der Wettbewerb »Linolschnitt heute« ins Leben gerufen. Er wird alle drei Jahre ausgerichtet und findet im Jahr 2025 zum dreizehnten Mal statt. Ziel des Wettbewerbs ist es, zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler zu fördern, die in der Linolschnitt-Technik arbeiten, beziehungsweise für dieses künstlerische Verfahren neu zu gewinnen. Der Wettbewerb ist offen für alle professionellen

stets ein Katalog erscheint. Der Jury für »Linolschnitt heute XIII« 2025 gehören an: Dr. Marina von Assel (ehemals Leiterin des Kunstmuseums Bayreuth), Dr. Thomas Köllhofer (Kurator Graphische Sammlung, Kunsthalle Mannheim), Sebastian Speckmann (1. Preisträger »Linolschnitt heute VII«, 2007) sowie Dr. Isabell Schenk-Weininger (Leiterin Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen) und Michaela Ruof (Leiterin Kulturamt der Stadt Bietigheim-Bissingen).

Teilnahmebedingungen: Jede Künstlerin und jeder Künstler kann maximal drei Arbeiten einreichen. Die zur Einreichung vorgeschlagenen Werke müssen zwischen 2022 und 2024 entstanden sein und dürfen zuvor an keinem anderen Wettbewerb teilgenommen haben. Zugelassen sind Kunstwerke, die entweder ausschließlich oder überwiegend im druckgrafischen Verfahren des Linolschnitts entstanden sind. Wurde mit einer Kombination von Techniken gearbeitet, so sind diese anzugeben.

Der Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 1. Dezember 2024. Die Benachrichtigung über das Ergebnis der Vorauswahl und die Einladung zur Einreichung der Originale erfolgt Anfang Februar 2025. Die Arbeiten der Preisträgerinnen beziehungsweise Preisträger, die Jury-Ankäufe und alle anderen von der Jury ausgewählten Werke werden vom 25. Juli bis Oktober/November 2025 in einer Ausstellung in der Städtischen Galerie Bietigheim-Bissingen gezeigt. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, der mindestens ein Werk der ausgewählten

Der Öffentlichkeit wird das Ergebnis des Wettbewerbs unmittelbar im Vorfeld der Ausstellung bekanntgegeben. Die Haftung der Stadt Bietigheim-Bissingen für die Originale beginnt mit dem Zeitpunkt der Anlieferung bei der Städtischen Galerie. Schadhafte Werke oder wegen mangelhafter Verpackung beschädigte Arbeiten können daher nicht angenommen werden. Die Haftung endet nach dem Rücktransport mit der Übergabe der Arbeiten durch die Post oder den Paketdienst an die Teilnehmer. Bei persönlicher Abholung endet die Haftung mit der Übergabe der Arbeiten an die abholende Person.

Die Bewerbungsunterlagen (PDF-Anmeldeformular und jpg-Bilddateien) sind in digitaler Form an linocut@bietigheim-bissingen.de zu richten. In Ausnahmefällen können die Bewerbungsunterlagen auch postalisch eingesandt werden, an: Städtische Galerie, Hauptstraße 60-64, 74321 Bietigheim-Bissingen, Deutschland. Postalisch eingegangene Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sämtliche Bewerbungsunterlagen müssen frei von Urheberrechten Dritter sein. Sie müssen bei Ausstellungsteilnahme honorarfrei für den von der Städtischen Galerie herausgegebenen Ausstellungskatalog und Veröffentlichungen auf der Webseite der Städtischen Galerie und in der Presse zur Verfügung stehen, ausgenommen VG Bild-Kunst. Eingereichte Beiträge sowie personenbezogene Daten werden ausschließlich zum Zweck der Wettbewerbsdurchführung gespeichert, verarbeitet und genutzt und werden nicht an